



**Edwin Huwyler**  
*Bauernhausforscher*  
*FLS-Kommissionsmitglied*  
*Wilten OW*

## Archaischer Weiler in karger Kulturlandschaft



Es gibt Projekte beim FLS, die einem das Herz höherschlagen lassen. So ist es mir mit Germanionico ergangen. Der Tessiner Weiler befindet sich weit abgelegen auf 1470 m ü. M. im Valle Malvaglia. Hier führten Luigi (Gino) Scossa-Baggi und sein Bruder Emilio einst mit ihren Ziegen, Schafen, Hühnern, Hund und Katze in der kargen Landschaft, ohne Zufahrt, ohne Elektrizität und ohne Telefon ein beinahe archaisches Leben. Als Luigi im Jahr 2015 als letzter Spross der Besitzerfamilie starb,

hinterliess er einen Weiler mit 17 Gebäuden, die während der letzten 400 bis 500 Jahre weitgehend unverändert erhalten geblieben waren: keine Blechdächer, keine Eternitverkleidungen, alles in Holz und Stein aus der unmittelbaren Umgebung.

Auf Wunsch des letzten Besitzers war 2013 die «Fondazione per la difesa e valorizzazione del nucleo di Germanionico» gegründet worden. Der Zweck der Stiftung lautet: «1. Den Weiler Germanionico mit seinen ethnologischen, geografischen, botanischen, faunistischen und landschaftlichen Komponenten aktiv erhalten, schützen und wertschät-

zen. 2. Die ausgewogene Entwicklung der Land- und Forstwirtschaft und weiterer handwerklichen Tätigkeiten fördern. 3. Das Erbe der Vergangenheit intakt halten, um es an die künftigen Generationen weiterzugeben.»

Die Gemeinde Serravalle und der Kanton Tessin haben den hohen kulturellen Wert des einmaligen Vermächnisses erkannt und unterstützen die Stiftung substantiell. Wegen der überregionalen Bedeutung der Häusergruppe inmitten einer noch völlig intakten Kulturlandschaft ist Germanionico im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) aufgeführt.

Während der ersten Restaurierungsetappe konnte die Stiftung sieben der 17 Gebäude des Weilers sanft restaurieren. Es war nicht leicht, für diese anspruchsvollen Arbeiten an den Blockbauten mit Steindächern Handwerker mit der nötigen Fachkompetenz zu finden. Unter kundiger Führung eines Architekten und intensiver Begleitung durch die Denkmalpflege und den FLS, der einen finanziellen Beitrag von 60 000 Franken beigesteuert hat, konnte die erste Etappe erfolgreich abgeschlossen werden.

Erfreulicherweise hat die Stiftung eine junge Familie gefunden, die den Weiler im Sommer unter asketischen Bedingungen bewirtschaftet. Umso wichtiger ist es, in der nächsten Etappe eine angenehmere Unterkunft für die Familie zu schaffen und einen Gemeinschaftsraum für Gruppen einzurichten. Alles in allem ein bemerkenswertes Projekt im Sinne eines Ecomuseums, wie es bereits erfolgreich am Simplon besteht. Zudem entspricht es ideal der ganzheitlichen Betrachtungsweise von Natur und Landschaft, ganz im Sinne der Strategie des FLS. Die Planung der zweiten Restaurierungsetappe ist abgeschlossen; die Gesuche an die Behörden und Stiftungen laufen.





---

## Résumé

### ***Un hameau archaïque dans un paysage alpin traditionnel préservé***

*Le petit hameau de Germanionico TI est niché loin de tout dans le Val Malvaglia à une altitude de 1470 m. Il est resté dans l'état où il se trouvait il y a 400 à 500 ans: pas de toit en tôle, pas de revêtement en Eternit, les seuls matériaux sont le bois et la pierre des environs.*

*Une collaboration entre la «Fondazione per la difesa e valorizzazione del nucleo di Germanionico», le canton du Tessin et la commune de Serravalle a permis d'entreprendre une rénovation douce de ce patrimoine culturel et de toutes ses composantes ethnologique, géographique, botanique, faunistique. C'est aussi grâce au soutien financier du FSP que cette première étape du projet a pu être menée à bien.*

---

## Riassunto

### ***Un nucleo storico in un paesaggio rurale tradizionale rude***

*Il piccolo nucleo di Germanionico, in Valle Malvaglia (in Ticino) è situato a un'altitudine di ben 1470 metri ed è rimasto in gran parte invariato negli ultimi 400-500 anni: nessun tetto in lamiera, nessuna copertura in eternit, tutto è in legno o in sasso proveniente dalle immediate vicinanze.*

*In collaborazione con la «Fondazione per la difesa e la valorizzazione del nucleo di Germanionico», il Canton Ticino e il Comune di Serravalle, il patrimonio culturale con le sue componenti etnologiche, geografiche, botaniche, faunistiche e paesaggistiche è stato ripristinato in modo conservativo. La prima fase del progetto si è conclusa con successo anche grazie al sostegno finanziario del FSP.*

